

WETTSPIEL-PROGRAMM



www.tpv2018.ch

15. – 17. JUNI 2018 SAAS-BALEN

Es (g)WUNDER-BARs Fäscht

77. OBERWALLISER TAMBOUREN- UND PFEIFERFEST

Hauptsponsoren



EnAlpin

HGC

ALLES FÜR DEN BAU



erlebnisbank
RAIFFEISEN MISCHEBEL-MATTERHORN



FFREIE
FERRENSEN/ERLICH
SAASTAL BERGBAHNEN AG



Wettspielpartner



Philibert Zurbriggen AG



Blumenhaus



CAVES DU PARADIS
STERRE

DI-TEC Group
Maschinen- und Verfahrenstechnik



Lonza



3900 Brig



SikaBau



SULAG
Hoch- & Tiefbau AG



Brig-Glis / Ausserberg, im Dezember 2017

Liebe Wettspielteilnehmerinnen und Wettspielteilnehmer

Die Technische Kommission und der Vorstand des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettspielprogramm für das 77. Verbandsfest vom 15. bis 17. Juni 2018 in Saas-Balen zu überreichen.

Wir bitten alle Leiter, Wettspielerinnen und Wettspieler, das vorliegende Wettspielprogramm eingehend zu studieren. Sie tragen damit nicht nur zur Vermeidung von Umtrieben bei, Sie werden an den Wettspielen auch keine unnötigen Abzüge zu erwarten haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf tolle, erlebnisreiche Wettspiele und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Vorbereitungen.



OBERWALLISER TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND OWTPV

Technische Kommission und Vorstand
Hutter Fredy Theler Marcel

Saas-Balen im Dezember 2017

Herzlich Willkommen in Saas-Balen

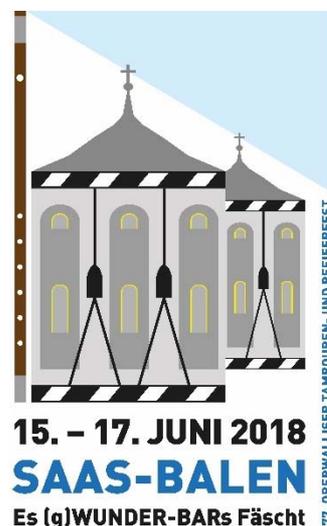
Der Tambouren- und Pfeiferverein Saas-Balen, das OK „es (g)Wunder-Bars Fäscht“ und die gesamte Gemeinde Saas-Balen freuen sich bereits jetzt darauf, vom 15. bis 17. Juni 2018 Gastgeber für die Oberwalliser Ahnenmusikfamilie zu sein. Bereits jetzt heissen wir sie zum 77. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in unserer kleinen Gemeinde herzlich willkommen.

Die Vorbereitungen für das gesamte Fest, wie auch für die Wettspiele laufen bereits auf Hochtouren. Wir sind darum bemüht, in Zusammenarbeit mit der TK des Verbandes faire Wettspielbedingungen zu schaffen und setzen alles daran, diese Wettspiele optimal durchführen zu können.

Allen Wettspielteilnehmern wünschen wir viel Ausdauer und Energie und bereits jetzt viel Erfolg.

Tambouren- und Pfeiferverein
Saas-Balen

OK Ressort Wettspiele
Anja Ruppen & Sigi Kalbermatten





Inhaltsverzeichnis

<u>BESONDERE WETTSPIELBEDINGUNGEN</u>	3
ANMELDUNG / MUTATIONEN	3
VORTRÄGE	3
TEILNAHME / DURCHFÜHRUNG	4
ZEITPLAN	4
PFEIFER KAT. P3J, P2J, P1J, GN1, GN2	4
TAMBOUREN KAT. T3J, T2J, T1J, GT2, GT1	5
GÄSTEKATEGORIE ATFVR	5
SOLO DUO	5
AUSZEICHNUNGEN	6
PUNKTEGLEICHHEIT	6
STARTGELD	7
ALLGEMEINE HINWEISE	7
VERSCHIEDENES	7
1. JUNGPFEIFER KATEGORIE P3J	8
2. JUNGPFEIFER KATEGORIE P2J	9
3. JUNGPFEIFER KATEGORIE P1J	10
4. PFEIFERGRUPPEN KATEGORIE GN1	11
5. PFEIFERGRUPPEN KATEGORIE GN2	12
6. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T3J	13
7. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T2J	14
8. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T1J	15
9. TAMBOUREN GRUPPEN KATEGORIE GT2	16
10. TAMBOUREN GRUPPEN KATEGORIE GT1	17
11. GRUPPE KATEGORIE SOLODUO SD	18



Besondere Wettspielbedingungen

Generell sind im Wettspielreglement des OWTPV die grundlegenden Wettspielbedingungen, Teilnahmeberechtigungen, Wettspielkategorien usw. festgelegt. Die nachstehenden Wettspielbedingungen enthalten teilweise eine Wiederholung dessen, sowie zusätzliche Erläuterungen und sind verbindlich gemäß Art. 1 des Wettspielreglements OWTPV.

Anmeldung / Mutationen

1. **Anmeldung:**

Die Anmeldungen werden von den Vereinen auf der Homepage des OWTPV getätigt. Anmeldefenster 01. März – 31. März 2018. Anmeldung auf www.owtpv.ch. (Login-Daten werden im Januar per Mail zugesandt).

Fragen / Angelegenheiten die Wettspiele betreffend sind an den TK Wettspielleiter zu richten.

Kontakt: Philipp Vogel, Bahnhofstrasse 58, 3942 Raron
wettspiele@owtpv.ch, 078 / 603 19 89.

2. **Anmeldeschluss:**

Definitive Anmeldung bis am **31. März 2018**.

3. Bei verspäteten Anmeldungen und Mutationen (z.B. Stückwahl / Nachmeldungen) wird pro betreffenden Teilnehmer oder Gruppe/Sektion eine Bearbeitungsgebühr von SFr. 20.- erhoben.

4. **Mutationen:**

Der Zeitplan wird am 01. Mai 2018 veröffentlicht. Mutationen (für Nachmeldungen Teilnahme oder angemeldete Stücke aufgrund Anmeldefehler) werden nur für die Frist von **10 Tagen nach Ausgabe des Zeitplans** berücksichtigt. Mutationen (Anträge „Verschiebung Startzeit“) werden **nur bis 10 Tage vor dem Wettspiel** berücksichtigt.

Mutationen sind generell innerhalb der Fristen an den Wettspielleiter zu richten und werden von der Wettspielleitung einzeln geprüft. Bei allfälligen bewilligten Mutationen wird der aktualisierte Zeitplan 7 Tage vor Wettspiel auf der OWTPV Homepage aufgeschaltet.

Vorträge

5. Pro Wettspieler oder Gruppe darf jeder Marsch oder jede Komposition in einer Wettspielkategorie nur einmal gespielt werden.

6. Alle Vorträge müssen vollständig unter Einhaltung der Kriterien für die betreffende Wettspielkategorie auswendig und ohne Hilfsmittel gespielt werden.

7. Für alle Wettspielkategorien gilt die Bestimmung, dass nur Vorträge am jeweiligen Juryplatz erlaubt sind, die am entsprechenden Juryplatz angemeldet sind. Die Liste der erlaubten Vorträge pro Juryplatz erscheint zusammen mit dem Zeitplan. Der Vortrag darf nur aus dieser Liste ausgewählt / ausgewechselt werden. Wird ein Vortrag gespielt, der nicht den Bestimmungen entspricht oder nicht dem offiziellen Notentext laut Kompositionsverzeichnis übereinstimmt, wird dieser unter Vorbehalt eines anders lautenden Entscheides der Wettspielleitung als falscher Vortrag und mit 1.0 Punkt Abzug gewertet.



Teilnahme / Durchführung

8. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Wettspieler pro Kategorie anmelden.
9. Die Gruppenwettspiele GN1 / GN2 werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Gruppen pro Kategorie anmelden. Über allfällige Kategorie Zusammenlegungen entscheidet die TK nach Anmeldeschluss. Jede/r Wettspieler/in darf nur in einer Gruppe starten. Teilnahmen in beiden Gruppenkategorien sind nicht erlaubt. Die Gruppen rekrutieren sich nur aus Mitgliedern eines Vereines. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen und erwünscht. Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen an (Anzahl Teilnehmer siehe Kategorie Kriterien).
10. Die Gruppenwettspiele GT1 / GT2 werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Gruppen pro Kategorie anmelden. Über allfällige Kategorie Zusammenlegungen entscheidet die TK nach Anmeldeschluss. Jede/r Wettspieler/in darf nur in einer Gruppe starten. Teilnahmen in beiden Gruppenkategorien sind nicht erlaubt. Die Gruppen rekrutieren sich nur aus Mitgliedern eines Vereines. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen und erwünscht. Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen an (Anzahl Teilnehmer siehe Kategorie Kriterien).
11. Die Gruppenwettspiele SoloDuo SD werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Gruppen anmelden. Die Gruppe setzt sich aus einem Tambour und ein oder zwei Pfeifern/Innen verschiedener Stimmen zusammen. Spielen zwei Pfeifer/Innen dieselbe Stimme, wird die Gruppe disqualifiziert. Jede/r Wettspieler/in darf nur in einer Gruppe starten. Die Gruppen rekrutieren sich aus Mitgliedern eines Vereines oder vereinsübergreifend aus verschiedenen Vereinen. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen und erwünscht. Bei vereinsübergreifenden Gruppen werden die Vereine mit Doppelbenennung gelistet. Erstgelistet wird der anmeldende Verein, welchem auch das Startgeld verrechnet wird. Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen inklusive der Teilnehmernamen an.
- 12. Die Wettspiele der Kategorie SD Solo Duo werden im Einvernehmen mit dem Veranstalter voraussichtlich am Freitag ab ca. 14:00 Uhr durchgeführt. Bei mehr als 30 Gruppen werden die Wettspiele mit Vorrunde und Final durchgeführt (abhängig Anmeldungen).**

Zeitplan

13. Der Zeitplan (allfällige Mutationen 7 Tage vor Wettspiel auf OWTPV Homepage) ist einzuhalten. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler/innen unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben). Wettspieler mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettspiel ausgeschlossen werden.

Pfeifer Kat. P3J, P2J, P1J, GN1, GN2

14. Es dürfen nur Märsche und Kompositionen angemeldet und vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Januar 2018, siehe Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Vorträge als „Marsch“ oder als „Komposition“ gelten, deren Klassierung sowie die Angabe „frei“ oder „gesperrt“. Informationen zum Verzeichnis können bei der KlaKo (klako@owtpv.ch) eingeholt werden.



15. Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: Es müssen Märsche / Kompositionen mit mindestens 48 Takten vollständig gemäss Notentext vorgetragen werden. Stücke welche diese Anforderung nicht erfüllen sind im Anmeldetool nicht auswählbar.
16. Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.
17. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle Natwärisch, einsehbar auf der Homepage des OWTPV.

Tambouren Kat. T3J, T2J, T1J, GT2, GT1

18. Es dürfen nur Märsche (BM und M) und Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Januar 2018, siehe Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Stücke als Märsche (BM und M) gelten.
19. Der Marsch ist mit der jeweils geforderten min. Anzahl aufeinander folgenden Versen zu spielen. Wird ein Marsch nicht mit Vers 1 begonnen, ist dies bei der Anmeldung anzugeben.
20. Es sind nur Kompositionen mit einer minimalen Gesamtaktanzahl von 86 Takten erlaubt und müssen in der Regel vollständig gespielt werden. Stücke, welche diese Anforderung nicht erfüllen, sind im Anmeldetool nicht auswählbar.
21. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle des STPV.

Gästekategorie ATFVR

An den Wettspielen 2018 in Saas-Balen dürfen gemäss Vereinbarung der Verbände die Mitglieder des Unterwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes an den Jungtambourenwettspielen ebenfalls teilnehmen. Bei allfälligen Teilnahmen werden diese in separaten Gästekategorien starten.

Solo Duo

22. **Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen vorgetragen werden, die im Kompositionsverzeichnis SD (Stand Januar 2018) enthalten sind. Nachsendungen oder Änderungen von Noten sind nicht möglich und werden nicht entgegengenommen.**
23. Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: Es müssen Märsche / Kompositionen mit mindestens 48 Takten vollständig gemäss Notentext vorgetragen werden. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei.
24. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle des STPV für die Kategorie Solo Duo.



Auszeichnungen

Einzelwettspiele

¹In jeder Einzelwettbewerbekategorie erhalten 30% der rangierten Wettspieler/ innen eine Lorbeerkranzauszeichnung.

²Folgende Lorbeerkränze werden in den Einzelwettbewerbekategorien verteilt:

- P3J/T3J (+...G): Lorbeerkranz mit einem grünen Stirnkreuz
- P2J/T2J (+...G): Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz
- P1J/T1J (+...G): Lorbeerkranz grün mit einem goldenen Stirnkreuz

³Die 1.-3. platzierten aller Einzelwettbewerbekategorien erhalten eine Zinngabe in abgestufter Grösse: (in Gästekategorien nur der 1. Rang)

- 1.Rang: 1.00l Zinnkanne graviert
- 2.Rang: 0.75l Zinnkanne graviert
- 3.Rang: 0.50l Zinnkanne graviert

Gruppenwettspiele

¹Folgende Auszeichnungen werden pro Gruppenwettbewerbekategorie GN1/GN2/GT1/GT2 verteilt:

- Bei mehr als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 6. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1. – 5. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)
- Bei weniger als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 4. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1. – 3. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)

²Zinngaben sind wie folgt abgestuft (Verteilung siehe Absatz 1 und 3):

- 1.Rang: 31cm Zinnteller graviert
- 2.Rang: 27cm Zinnteller graviert
- 3.Rang: 25cm Zinnteller graviert
- 4.Rang: 22cm Zinnteller graviert
- 5.Rang: 18cm Zinnteller graviert
- 6.Rang und weitere: Zinnbecher 8cm

Gruppenwettspiele Solo Duo

¹Folgende Auszeichnungen werden in der Gruppenwettbewerbekategorie SD verteilt:

- Die Siegergruppe der Kategorie erhält einen Wanderpreis.
- 30% aller rangierten Gruppen erhalten einen Zinnbecher mit Gravur.

Zusätzliche Ehrengaben sind dem Veranstalter freigestellt und Sache des Veranstalters.
Alle Einzelwettspieler erhalten eine Wappenscheibe.

Über eine allfällige Mehrverteilung der Auszeichnungen entscheidet die TK / Wettspielleitung.

Punktegleichheit

Erreichen mehrere Wettspieler/innen die gleiche Punktzahl, werden alle auf demselben Platz rangiert. Alle erhalten die gleiche Auszeichnung. Der oder die Wettspieler/innen mit der nächst tieferen Punktzahl werden auf dem Platz rangiert, der nach Aufsummierung der Anzahl Gleichplatzierten folgt.

Ausnahme: Die Siegergruppe Kategorie SoloDuo wird bei Gleichheit der Gesamtpunktzahl ermittelt nach dem Kriterium der besseren Einzelpunktzahl, in der Reihenfolge Musikalität, Zusammenspiel, Pfeifer, Tambour. Ist immer noch jede Note identisch entscheidet das Los.



Startgeld

Einzelwettspiele	Fr.	24.-
Gruppenwettspiele inkl. Solo Duo	Fr.	50.-

Allgemeine Hinweise

Die Wettspiele sind öffentlich und für alle interessierten Zuhörer zugänglich.

Verschiedenes

Im Zweifelsfall entscheidet die technische Kommission zusammen mit dem Verbandspräsidenten.

DIE ENTSCHEIDUNGEN DER JURY SIND VORBEHALTLOS ZU AKZEPTIEREN!!!

**Oberwalliser Tambouren- und
Pfeiferverband OWTPV**
Technische Kommission
Philipp Vogel / TK Wettspielleiter



1. Jungpfeifer Kategorie P3J

P3J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.1 31 Punkte

P3J.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P3J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P3J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.

P3J.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2005 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



2. Jungpfeifer Kategorie P2J

P2J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.1 31 Punkte

P2J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P2J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P2J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.

P2J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge **2002** und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



3. Jungpfeifer Kategorie P1J

P1J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.1 31 Punkte

P1J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P1J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P1J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.

P1J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1998 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



4. Pfeifergruppen Kategorie GN1

GN1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN1.1 41 Punkte

GN1.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch **oder** eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN1.2 41 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl GN1 **82 Punkte**

Besondere Hinweise:

GN1.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.
Klassierung / Bonus unbeschränkt

GN1.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.
Klassierung / Bonus unbeschränkt

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Gruppengröße: 4 – 6 Pfeifer desselben Vereins
Alter der Teilnehmer unbeschränkt
Jeder Wettspieler darf nur einmal starten.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



5. Pfeifergruppen Kategorie GN2

GN2.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN2.1 41 Punkte

GN2.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch **oder** eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN2.2 41 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl GN2 **82 Punkte**

Besondere Hinweise:

GN2.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.
Klassierung / Bonus: nur Stücke mit Bonus 0.0 zugelassen.

GN2.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2018) gespielt werden.
Klassierung / Bonus: nur Stücke mit Bonus 0.0 zugelassen.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Gruppengröße: 4 – 6 Pfeifer desselben Vereins
Alter der Teilnehmer unbeschränkt
Jeder Wettspieler darf nur einmal starten.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



6. Jungtambouren Kategorie T3J

T3J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.1 Marsch

Ordonnanzmarsch zwei Märsche aufeinanderfolgend nach freier Wahl aus Nr. 2 –12

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	30 Punkte

T3J.2 Grundlage 2

Ordonnanztriole

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 2 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T3J

90 Punkte

Besondere Hinweise

- T3J.1/2 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T3J.1 - Die zwei Teile Ordonnanzmärsche können frei, aber müssen aufeinanderfolgend gewählt werden (Richtig: z.B. Nr. 4+5 / Falsch: z.B. Nr. 4+6).
- T3J.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2018) Klasse 2 – 6 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- Kompositionen müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 20)
(Sonderfall Retraite: Es müssen mind. 90 Takte gespielt werden und nicht vollständig)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2005 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



7. Jungtambouren Kategorie T2J

T2J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den **Klassen 1 – 6**.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
-----------------------	-----------

Rhythmus	10 Punkte
----------	-----------

Dynamik	10 Punkte
---------	-----------

Bonus	max. 0.3 Punkte
-------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl T2J.1 (M)	40.3 Punkte
---	-------------

T2J.2 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus: Paradiddle, Bataflafla

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
-----------------------	-----------

Rhythmus	10 Punkte
----------	-----------

Dynamik	10 Punkte
---------	-----------

Bonus	max. 0.3 Punkte
-------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl T2J.2 (K)	40.3 Punkte
---	-------------

Maximal erreichbare Punktzahl T2J	<u>100.6 Punkte</u>
-----------------------------------	----------------------------

Besondere Hinweise

T2J.1/2(G) - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.

T2J.1 (M) - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2018) **Klasse 1 – 6** gespielt werden.

- Märsche (BM + M): 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.

- Für einen Marsch (BM + M) Klasse 1 – 3 gibt es 0.3 Punkte Zuschlag.

T2J.2 (K) - Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2018) Klasse 1 – 5 gespielt werden.

- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.

- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 20)

- Für eine Komposition Klasse 1 – 3 gibt es 0.3 Punkte Zuschlag.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2002 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



8. Jungtambouren Kategorie T1J

T1J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
-----------------------	-----------	--

Rhythmus	10 Punkte	
----------	-----------	--

Dynamik	10 Punkte	
---------	-----------	--

Bonus	max. 0.5 Punkte	
-------	-----------------	--

Maximal erreichbare Punktzahl T1J.1 (M)		40.5 Punkte
---	--	-------------

T1J.2 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus:

Double, 7er Endstreich, Mühleradstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
-----------------------	-----------	--

Rhythmus	10 Punkte	
----------	-----------	--

Dynamik	10 Punkte	40.0 Punkte
---------	-----------	-------------

Maximal erreichbare Punktzahl T1J		<u>100.5 Punkte</u>
-----------------------------------	--	----------------------------

Besondere Hinweise

T1J.1/2 (G)- Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.

T1J.1 (M) - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis

STPV (Januar 2018) Klasse 1 – 5 gespielt werden.

- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.

- Für einen Marsch (BM + M) Klasse 1 – 3 gibt es 0.5 Punkte Zuschlag.

T1J.2 (K) - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis

STPV (Januar 2018) Klasse 1 – 5 gespielt werden.

- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 20)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1998 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



9. Tambourengruppen Kategorie GT2

GT2.1 Freigewählter Marsch (M)

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 4 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

GT2.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Besondere Hinweise

- GT2.1 - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2018) Klasse 4 – 6 gespielt werden.
- Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- GT2.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2018) Klasse 3 – 6 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 20)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: 3 – 5 Tambouren
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Jeder Wettspieler darf nur einmal starten. Die Gruppe besteht ausschließlich aus Mitgliedern desselben Vereines.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



10. Tambourengruppen Kategorie GT1

GT1.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

GT1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl GT1

80 Punkte

Besondere Hinweise

- GT1.1 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2018) Klasse 1 – 3 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- GT1.2 - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2018) Klasse 1 – 3 gespielt werden.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 20)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: 3 – 5 Tambouren
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Jeder Wettspieler darf nur einmal starten. Die Gruppe besteht ausschließlich aus Mitgliedern desselben Vereines.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



11. Gruppe Kategorie SoloDuo SD

SD.1 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Juryteam 1

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Juryteam 2

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl SD

120 Punkte

Besondere Hinweise

SD.1: - Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis SD (Januar 2018) vorgetragen werden. (siehe Punkt 22)

- Es werden keine Boni vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl)

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: 1 Tambour + 1 od. 2 Pfeifer (2 Pfeifer sind nur bei mehrstimmiger Stückwahl zugelassen).
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Jeder Wettspieler darf nur einmal starten.
- Die Gruppe besteht aus Mitgliedern desselben Vereines oder vereinsübergreifend.

ACHTUNG: Wettspiel Kategorie SoloDuo am Freitag ab ca. 14:00Uhr

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!